

Presseinformation

ÖBB: Schienenersatzverkehr zwischen Gramatneusiedl und Bruck an der Leitha von 5. Oktober bis 13. November 2020

- Gleiserneuerung zwischen Götzendorf und Sarasdorf
- Eisenbahnkreuzungen „Wiener Straße“, „Siedlung“ und „Friedhofgasse“ teilweise für den Verkehr gesperrt – eine bleibt allerdings stets geöffnet
- Erneuerung des Bahnsteiges 1 der Haltestelle Trautmannsdorf

(Wien, 25. September 2020) – Ebenso wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken ein regelmäßiges Service, damit die Fahrgäste sicher und pünktlich unterwegs sind. Deshalb werden zwischen Götzendorf und Sarasdorf 5,6 Kilometer Gleise der Ostbahn erneuert. Der Zugbetrieb ist daher von 5. Oktober bis 13. November 2020 nur eingleisig möglich. Für die Dauer der Arbeiten wird zwischen Gramatneusiedl und Bruck/Leitha ein Schienenersatzverkehr für die Linie S60 mit Bussen eingerichtet. Für die ausfallenden REX 1563 und REX 1566 wird eine Ersatzlösung angeboten.

Die Eisenbahnkreuzungen „Wiener Straße (L2001)“, „Siedlung“ und „Friedhofgasse“ sind im oben genannten Zeitraum teilweise für den Verkehr gesperrt. Eine der drei wird zum Überqueren der Ostbahn-Gleise aber stets geöffnet bleiben. Die ÖBB ersuchen, dass die örtlichen Ankündigungen und die Beschilderung beachtet werden.

Im Zuge dieser Arbeiten wird auch den Bahnsteig 1 in der Haltestelle Trautmannsdorf erneuert. Der Bahnsteig 2 wurde bereits von 16. Mai bis 15. Juni 2020 erneuert.

Die ÖBB sind bemüht, dass trotz der umfangreichen Baumaßnahmen die Fahrgäste den gewohnten Service erhalten. So dient der REX 7609 werktags (außer samstags) als Ersatzbeförderung für den REX 1563. Dieser hält zusätzlich in Himberg (Abf. 06:57 Uhr) und in Gramatneusiedl (Abf. 07:02 Uhr). Der REX 9420 dient werktags (außer samstags) als Ersatzbeförderung für den REX 1566. Dieser hält zusätzlich in Götzendorf (Abf. 07:05 Uhr) und in Himberg (Abf. 07:15 Uhr).

Maßnahmen sichern Qualität der Schieneninfrastruktur

Die Maßnahmen an der Schieneninfrastruktur finden statt, damit die erforderliche, sichere Gleislage und Funktionalität gegeben und in weiterer Folge ein sicherer und pünktlicher Zugbetrieb gewährleistet bleiben. Um die Arbeiten schnell und effizient zu erledigen, kommen moderne Gleisbaumaschinen zum Einsatz. Dabei wird der Untergrund (Schotter) unterhalb der Schwellen gereinigt, ergänzt und verdichtet. Ein Arbeitszug für Gleisumbau verlegt im Anschluss daran millimetergenau neue Schwellen und Schienen.

Kundeninformation

Die Kundeninformation zum Schienenersatzverkehr erfolgt durch Plakate an den Bahnhöfen, Durchsagen im Zug bzw. im Internet unter www.oebb.at. Auskünfte über ihre Reisemöglichkeiten erhalten KundInnen anhand der ausgehängten Fahrpläne und unter Tel. 05-1717. Die Sonderfahrpläne mit Information zu den Haltestellen der Schienenersatzverkehrsbusse sind an den Haltestellen des Schienenersatzverkehrs ausgehängt. Wir bitten die Fahrgäste für diesen Zeitraum die geänderten Reisebedingungen zu berücksichtigen sowie Kundenwege, Hinweisschilder und Aushänge vor Ort zu beachten.



ÖBB ersuchen um Verständnis

Die ÖBB stellen sicher, dass die Unannehmlichkeiten für die AnrainerInnen so gering wie möglich gehalten werden. Um einen sicheren und pünktlichen Bahnbetrieb auch weiterhin gewährleisten zu können, sind derartige Instandhaltungsmaßnahmen in regelmäßigen Intervallen notwendig.

ÖBB. Heute. Für morgen. Für uns.

Schon heute bringen die ÖBB als umfassender Mobilitätsdienstleister jährlich 477 Millionen Fahrgäste und 105 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. Besonders klimaschonend sind die Bahnreisenden unterwegs. Denn 100 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern. Die ÖBB gehörten 2019 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Mit Investitionen in die Bahninfrastruktur von über zwei Milliarden Euro jährlich bauen die ÖBB am Bahnsystem für morgen. Konzernweit 41.904 MitarbeiterInnen bei Bus und Bahn sowie zusätzlich rund 2.000 Lehrlinge sorgen dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Die ÖBB sind das Rückgrat von Gesellschaft und Wirtschaft und sind Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Mag. Daniel Pinka, MAS
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecher
Telefon: +43 1 93000 32233
daniel.pinka@oebb.at